

	Об'єкти: Christus an der Geißelsäule
	Музеї: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
	Зібрання: Skulptur und Plastik, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
	Інвентарний номер: 1975-108

Опис

Die Statuette war vermutlich die Mittelfigur einer mehrfigurigen Geißelungsgruppe. Jesus ist nackt bis auf ein Lendentuch und mit den Händen an einer niedrigen Säule (ergänzt) festgebunden. Mit ungelassenen, krampfartigen Bewegungen reagiert er auf die Schläge seiner Peiniger. Abrupt wendet er den Kopf zur Seite und schaut Mitleid erregend, mit schmerzvoll verzerrtem Gesicht nach oben.

Motivisch folgt Heschler mit seiner Figur einem weit verbreiteten Darstellungstypus. Der von der Sinnlichkeit rubenscher Gemälde beeinflusste Stil in der Aktwiedergabe ist typisch für die Augsburger und Ulmer Skulptur zwischen 1620 und 1670. Die Mehrzahl der süddeutschen Bildhauer stand im 17. Jahrhundert unter dem Einfluss des flämischen Barock. [Fritz Fischer]

Базові дані

Матеріал/Техніка: Buchsbaumholz
Розміри: Н. 25 cm

Події

Створено	Коли	1640-1650
	Хто	David Heschler (1611-1667)
	Де	Ульм

Ключові слова

- Figur (Darstellung)
- Holzskulptur
- Plastik (Kunst)
- статуетка
- страсті Христові

Література

- Meurer, Heribert (1985): Christus im Leiden. Kruzifixe, Passionsdarstellungen aus 800 Jahren, Ausstellungskatalog Württembergisches Landesmuseum. Ulm, Kat. Nr. 23.
- Württembergisches Landesmuseum, Fischer, Fritz und Klein, Ulrich (2004): Grosse Kunst in kleinem Format. Kleinplastiken im Württembergischen Landesmuseum. Stuttgart, Kat. Nr. 6.